

## Pressemitteilung – 6. März 2019

Dialog Semiconductor gibt die Ergebnisse für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene vierte Quartal und Geschäftsjahr bekannt

---

### Q4 2018 Umsatz mit 431 Mio. US\$ innerhalb des Zielkorridors, verbesserte Umsatzrendite und starke Cashflow-Generierung

London, Großbritannien, 6. März 2019 – Dialog Semiconductor Plc (XETRA: DLG), Anbieter von hochintegrierter Powermanagement-, konfigurierbarer Mixed-Signal-IC-, AC/DC-, Festkörperbeleuchtungs- und Bluetooth® Low-Energy-Wireless-Technologie, gibt heute die ungeprüften Ergebnisse für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Quartal bekannt.

#### Finanzielle Highlights des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2018

---

- In Q4 Umsatz mit 431 Mio. US\$ innerhalb des Oktober-Zielkorridors und damit 7% unter Q4 2017; im Gesamtjahr Umsatzerlös von 1.442 Mio. US\$, was einem Anstieg von 7% gegenüber dem Vorjahr entspricht
- Umsatzerlöse in Q4 und im Gesamtjahr enthalten Beitrag von Silego Technology Inc. („Silego“)
- In Q4 Bruttomarge bei 48,6%, bereinigte<sup>1</sup> Bruttomarge bei 48,7%; im Gesamtjahr Bruttomarge bei 47,9%, bereinigte Bruttomarge bei 48,3%, damit über dem Vorjahr und leicht über dem Oktober-Zielkorridor
- In Q4 Betriebsergebnis von 77,1 Mio. US\$, bereinigtes<sup>1</sup> Betriebsergebnis von 103,4 Mio. US\$; im Gesamtjahr Betriebsergebnis von 199,7 Mio. US\$ und bereinigtes Betriebsergebnis von 281,6 Mio. US\$
- Alle operativen Geschäftssegmente waren im Gesamtjahr 2018 profitabel
- In Q4 verwässertes Ergebnis je Aktie von 0,74 US\$, bereinigtes<sup>1</sup> verwässertes Ergebnis je Aktie von 1,06 US\$; im Geschäftsjahr verwässertes Ergebnis je Aktie von 1,80 US\$ und bereinigtes verwässertes Ergebnis je Aktie von 2,90 US\$
- Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit in Q4 von 96,5 Mio. US\$ (Q4 2017: 130,2 Mio. US\$); in Q4 2018 generierter Free Cashflow<sup>1</sup> von 82,4 Mio. US\$ (Q4 2017: 111,0 Mio. US\$); 678 Mio. US\$ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 31. Dezember 2018, 199 Mio. US\$ mehr als zum 31. Dezember 2017
- Am 11. Oktober 2018 hat das Unternehmen mit Apple Inc. eine Vereinbarung über die Lizenzierung einzelner Powermanagement-Technologien, die Übertragung bestimmter Vermögenswerte sowie den Wechsel von mehr als 300 Mitarbeitern zu Apple zur Stärkung der Chipforschung und -entwicklung geschlossen

#### Operative Highlights des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2018

---

- Impulse bei Entwicklungsvereinbarungen für Mixed-Signal- und Powermanagement-ICs (PMICs) mit führendem Smartphone-OEM
- Erweiterte Nutzung unserer Powermanagement-Technologie in neuen Segmenten, Vorstellung des ersten vollständig integrierten Nanopower-PMIC für Low-Power-Anwendungen im Bereich Consumer-Internet der Dinge (IoT)
- Seit Einführung Auslieferung von über 4 Milliarden konfigurierbaren Mixed-Signal-ICs, führend in einer neuen Produktkategorie, die kurze Designzyklen und eine geringere Zahl an Komponenten möglich macht
- Beibehaltung eines maßgeblichen Marktanteils im Rapid-Charge-Segment von Smartphones
- Erweiterung des Spektrums an LED-Backlighting-Produkten, zusammen mit der Akquisition des Portfolios der ams AG im Jahr 2017, hat zur Vergrößerung der Kundenbasis beigetragen
- Viertes Jahr in Folge robustes Wachstum bei Bluetooth® Low-Energy, 21% Umsatzsteigerung im Jahresvergleich mit unseren SmartBond™ SoCs
- Neue Impulse bei führenden Kunden für kundenspezifische PMIC-Lösungen für Spielekonsolen, Digital Single-Lens Reflex (DSLR) Kameras und Solid State Driver (SSD) der nächsten Generation

Dr. Jalal Bagherli, CEO von Dialog Semiconductor, kommentierte die Ergebnisse folgendermaßen:

---

„2018 war ein wichtiges Jahr für Dialog. Die Vereinbarung mit Apple wird es uns ermöglichen, unmittelbar Mehrwert für unsere Aktionäre zu

schaffen. Gleichzeitig stärken wir unsere langfristige Partnerschaft. Wir sehen uns gut aufgestellt, um die nächste Phase des Wachstums in unseren primären Endmärkten wie dem Internet der Dinge für Verbraucher und Mobile zu erreichen. Unsere Expertise und unser geistiges Eigentum im Bereich Mixed-Signal-Ics sind voll auf die steigenden Anforderungen unserer Kunden an energieeffiziente Produkte ausgerichtet.

Wir haben im vergangenen Jahr in die organische und anorganische Erweiterung unseres Geschäfts investiert und dadurch ein deutliches Umsatzwachstum erzielt – trotz kundenspezifischer Herausforderungen. Der Umsatz außerhalb von Mobile Systems stieg 2018 im Vergleich zum Vorjahr um 33%. Wir haben eine ausgeglichene und vielfältig gefüllte Pipeline an Design-ins bei Kunden. Zusammen mit einer starken Bilanz und Cashflow-Generierung stimmt mich dies sehr zuversichtlich für die Zukunft unseres Geschäfts.“

<sup>1</sup> Bereinigte Kennzahlen und Angaben zum Free Cashflow in dieser Pressemitteilung entsprechen Nicht-IFRS-Kennzahlen (siehe Seite 6).

#### Ausblick

Aufgrund einer schwächeren Entwicklung als saisonal üblich, erwarten wir für das erste Quartal 2019 einen Umsatz in der Größenordnung von 270 bis 310 Mio. US\$ und eine Bruttomarge, die im Wesentlichen dem Geschäftsjahr 2018 entspricht.

Wir erwarten, dass der Umsatz im Geschäftsjahr 2019 im einstelligen Prozentbereich unter 2018 liegen wird. Wie bekannt gegeben, werden die Umsätze von Haupt-PMICs mit unserem größten Kunden im Laufe der nächsten Jahre zurückgehen.

Für das Geschäftsjahr 2019 erwarten wir, dass der Gesamtumsatz der anderen Geschäftsbereiche ein starkes Wachstum gegenüber dem Vorjahr aufweisen wird. Wie in den vorangegangenen Jahren, rechnen wir damit, dass die Umsatzentwicklung insbesondere von der zweiten Jahreshälfte geprägt sein wird.

Basierend auf der erwarteten Umsatzentwicklung gehen wir davon aus, dass die Bruttomarge für das Geschäftsjahr 2019 weitgehend auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2018 liegen wird.

#### Wichtige Kennzahlen

##### IFRS-Basis

US\$ Millionen, sofern nicht anderweitig genannt	Q4 2018	Q4 2017	Veränderung	GJ 2018	GJ 2017	Veränderung
Umsatzerlöse	430,7	463,5	-7%	1.442,1	1.352,8	+7%
Bruttomarge <sup>2</sup>	48,6%	46,6%	+200bps	47,9%	47,7%	+20bps
Forschungs- und Entwicklungskosten % des Umsatzes <sup>2</sup>	19,7%	18,4%	+130bps	22,6%	22,4%	+20bps
Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten % des Umsatzes	10,9%	9,9%	+100bps	11,7%	10,7%	+100bps
Sonstiges Betriebsergebnis % des Umsatzes	-0,1%	-2,1%	+200bps	0,2%	-2,1%	+230bps
Betriebsergebnis	77,1	75,4	+2%	199,7	187,0	+7%
Umsatzrendite	17,9%	16,3%	+160bps	13,8%	13,8%	0bps
Konzernergebnis	57,9	81,9	-29%	139,8	169,4	-17%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie US\$	0,78	1,15	-32%	1,89	2,34	-19%
Verwässertes Ergebnis je Aktie US\$	0,74	1,09	-32%	1,80	2,21	-19%
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	96,5	130,2	-26%	288,6	284,7	+1%

##### Bereinigt<sup>1</sup>

US\$ Millionen, sofern nicht anderweitig genannt	Q4 2018	Q4 2017	Veränderung	GJ 2018	GJ 2017	Veränderung
Umsatzerlöse	430,7	463,5	-7%	1.442,1	1.352,8	+7%
Bruttomarge <sup>2</sup>	48,7%	47,1%	+160bps	48,3%	47,9%	+40bps
Forschungs- und Entwicklungskosten %	17,5%	16,4%	+110bps	20,4%	20,4%	0bps

US\$ Millionen, sofern nicht anderweitig genannt	Q4 2018	Q4 2017	Veränderung	GJ 2018	GJ 2017	Veränderung
des Umsatzes <sup>2</sup>						
Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten % des Umsatzes	7,2%	7,4%	-20bps	8,5%	8,4%	+10bps
EBITDA	117,7	123,1	-4%	339,6	315,8	+8%
EBITDA-Marge	27,3%	26,6%	+70bps	23,5%	23,3%	+20bps
Betriebsergebnis	103,4	108,1	-4%	281,6	259,5	+9%
Umsatzrendite	24,0%	23,3%	+70bps	19,5%	19,2%	+30bps
Konzernergebnis	82,8	103,4	-20%	225,4	228,0	-1%
Unverwässertes Ergebnis je Aktie US\$	1,11	1,40	-21%	3,05	3,08	-1%
Verwässertes Ergebnis je Aktie US\$	1,06	1,34	-21%	2,90	2,92	-1%

<sup>2</sup> Bestimmte Produktentwicklungskosten wurden von den Umsatzkosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten (F&E) umklassifiziert (siehe Seite 6).

Der Umsatz fiel im vierten Quartal 2018 mit 431 Mio. US\$ im Jahresvergleich um 7% niedriger aus. Die geringeren Umsatzerlöse sind auf den Rückgang bei Mobile Systems sowie bei Automotive & Industrial zurückzuführen. Dieser wurde teilweise durch starkes Wachstum bei Advanced Mixed Signal und Connectivity wettgemacht. Ohne den aus der Akquisition von Silego entstandenen Beitrag blieb der Umsatz 11% hinter Q4 2017 zurück. Der Umsatz bei Mobile Systems lag 13% unter Q4 2017. Entscheidend für die Entwicklung im Jahresvergleich war die abgeschwächte Endkundennachfrage und die am 31. Mai 2018 bekanntgegebene Reduzierung unseres Volumenanteils bei Apple. Dies wurde teilweise durch Contentsteigerung bei anderen Plattformen ausgeglichen. Advanced Mixed Signal schnitt im vierten Quartal 2018 im Jahresvergleich um 42% besser ab. Ohne Berücksichtigung des Umsatzbeitrags von Silego schnitt Advanced Mixed Signal im Berichtsquartal 4% schlechter ab als in Q4 2017. Grund waren vorrangig die geringeren Umsatzvolumina bei LED Solid-State Lighting-ICs im Wohnbereich. Connectivity verzeichnete aufgrund der soliden Performance bei Bluetooth® Low-Energy- und Audio-ICs plus 6% im Jahresvergleich. Der Umsatz von Automotive & Industrial fiel im Jahresvergleich aufgrund geringerer Umsatzvolumina im Automotive-Segment um 15% niedriger aus.

Die Bruttomarge für das vierte Quartal 2018 lag mit 48,6% 200bps über dem Wert für das vierte Quartal 2017. Im vierten Quartal 2018 übertraf die bereinigte<sup>1</sup> Bruttomarge mit 48,7% den Wert des Vorjahreszeitraums um 160bps. Die starke Entwicklung der Bruttomarge war vorrangig auf den Produktmix und geringere Herstellungskosten zurückzuführen.

Die Betriebsausgaben (bestehend aus Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sowie F&E) beliefen sich im vierten Quartal 2018 auf 131,8 Mio. US\$ oder 30,6% des Umsatzes und lagen damit 1% über dem Vorjahr. Die bereinigten<sup>1</sup> Betriebsausgaben sanken im vierten Quartal 2018 im Jahresvergleich um 4% auf 106,4 Mio. US\$ oder 24,7% des Umsatzes. Die im Jahresvergleich gesunkenen bereinigten Betriebsausgaben sind vor allem auf die niedrigeren Verwaltungsaufwendungen zurückzuführen.

Die Aufwendungen für F&E sind im Berichtsquartal mit 85,0 Mio. US\$ gegenüber dem vierten Quartal 2017 im Wesentlichen gleich geblieben. Darin eingeschlossen sind die Auswirkungen der Einbeziehung von Silego in den Konsolidierungskreis des Konzerns. Der Anteil der F&E-Investitionen am Umsatz ist im vierten Quartal 2018 im Vorjahresvergleich um 130bps auf 19,7% gestiegen (Q4 2017: 18,4%). Bereinigt<sup>1</sup> fielen die Aufwendungen für F&E gegenüber dem vierten Quartal 2017 mit 75,2 Mio. US\$ um 1% geringer aus. Der Anteil der bereinigten Aufwendungen für F&E am Umsatz lag im Berichtsquartal mit 17,5% 110bps über dem Vorjahresquartal (Q4 2017: 16,4%); Grund ist der geringere Umsatz im vierten Quartal 2018.

Die Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten sind im Berichtsquartal gegenüber dem vierten Quartal 2017 um 2% auf 46,8 Mio. US\$ gestiegen. Der Anstieg ist vorrangig auf die Integrationskosten in Höhe von 0,7 Mio. US\$ für die Akquisition von Silego zurückzuführen. Der Anteil der Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten am Umsatz des vierten Quartals 2018 ist im Vorjahresvergleich um 100bps auf 10,9% gestiegen. Die bereinigten<sup>1</sup> Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten haben sich im vierten Quartal 2018 vor allem aufgrund des geringeren leistungsorientierten Bonus mit 31,2 Mio. US\$ im Jahresvergleich um 9% verringert. Der Anteil der bereinigten Ausgaben für Vertriebs-, Allgemeine und Verwaltungskosten am Umsatz sank gegenüber dem vierten Quartal 2017 um 20bps auf 7,2% (Q4 2017: 7,4%).

Das Betriebsergebnis fiel im Berichtsquartal mit 77,1 Mio. US\$ um 2% höher aus als im Vergleichsquartal; Grund waren geringere Betriebsausgaben (Q4 2018: 0,6 Mio. US\$, Q4 2017: 9,6 Mio. US\$, zurückzuführen im Wesentlichen auf die Entkonsolidierung von Dyna Image). Letztere wurden zum Teil durch den geringeren Gruppenumsatz verbunden mit höheren Betriebsausgaben aufgrund der Konsolidierung von Silego wettgemacht. Die operative Gewinnmarge im Berichtsquartal lag mit 17,9% 160bps über dem Wert des vierten Quartals 2017. Das bereinigte<sup>1</sup> Betriebsergebnis fiel mit 103,4 Mio. US\$ aufgrund im Jahresvergleich geringerer Umsätze trotz geringerer Betriebsausgaben um 4% niedriger aus. Die bereinigte Umsatzrendite lag im Berichtsquartal mit 24,0% 70bps über dem vierten Quartal 2017. Die Zunahme ist vor allem durch den Anstieg der bereinigten Bruttomarge begründet, der zum Teil durch die höheren Betriebsausgaben als Prozentsatz vom Umsatz ausgeglichen wurde.

Der effektive Steuersatz belief sich 2018 auf 28,2% (2017: 13,0%). In unseren Steuern vom Einkommen und vom Ertrag für 2018 ist der Effekt einer Belastung von 2,8 Mio. US\$ (2017: 1,5 Mio. US\$ Erstattung) aufgrund der Vereinbarung mit den Steuerbehörden zu Vorjahrespositionen enthalten. In unserem niedrigen effektiven Steuersatz für 2017 spiegelt sich der nicht zahlungswirksame Ertrag aus der Anpassung latenter Steuern von 6,7 Mio. US\$ aufgrund US-amerikanischer Steuerreformen und eine Erstattung von 19,3 Mio. US\$ aufgrund von Steuereffekten aus unvorhersehbaren Wechselkursschwankungen wider. Der bereinigte effektive Steuersatz für 2018 betrug 21,8%, verglichen mit 14,5% für das

Gesamtjahr 2017. Ohne den Effekt der Belastung von 2,8 Mio. US\$ durch Vereinbarungen zu Vorjahrespositionen (2017: 1,5 Mio. US\$ Erstattung) betrug unser bereinigter effektiver Steuersatz für das Berichtsjahr 20,8%; 2017 waren es 15,0%. Unser bereinigter effektiver Steuersatz für 2017 fiel ungewöhnlich niedrig aus, primär aufgrund der steuerlichen Auswirkungen unvorhersehbarer – und im Verlauf des Jahres signifikanter – Wechselkursschwankungen.

Das Netto-Konzernergebnis lag im vierten Quartal 2018 29% unter dem Vorjahresquartal. Die rückläufige Entwicklung war vor allem auf die höheren Steuern vom Einkommen und vom Ertrag und einen Fair-Value-Verlust von 2,3 Mio. US\$ bei den Energous Optionsscheinen zurückzuführen. Das bereinigte<sup>1</sup> Konzernergebnis lag um 20 % unter Q4 2017. Die im Jahresvergleich negative Entwicklung des bereinigten Konzernergebnisses war hauptsächlich Folge der Veränderung im Betriebsergebnis und höherer Steuern vom Einkommen und vom Ertrag. Das verwässerte Ergebnis je Aktie fiel im Berichtsquartal 32% geringer als im vierten Quartal 2017 aus. Das bereinigte verwässerte Ergebnis je Aktie lag im vierten Quartal 2018 21% unter dem vierten Quartal 2017.

Ende des vierten Quartals 2018 war unser Vorratsbestand mit insgesamt 150 Mio. US\$ (oder einer Lagerreichweite von ca. 61 Tagen) 6 % größer als im Vorquartal. Dies entspricht einer Verkürzung unserer Lagerreichweite gegenüber dem Vorquartal um 3 Tage. Für das erste Quartal 2019 gehen wir von einer Zunahme der Vorratsbestände und der Lagerreichweite gegenüber dem vierten Quartal 2018 aus.

Am Ende des Berichtsquartals beliefen sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente auf 678 Mio. US\$. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit für das vierte Quartal 2018 betrug 96,5 Mio. US\$, 26% weniger als im vierten Quartal 2017 (Q4 2017: 130,2 Mio. US\$); dies ist im Wesentlichen eine Folge der im Jahresvergleich rückläufigen Entwicklung des Konzernergebnisses.

Am 11. Oktober 2018 hat das Unternehmen mit Apple Inc. eine Vereinbarung über die Lizenzierung einzelner Power-Management-Technologien, die Übertragung bestimmter Vermögenswerte sowie den Wechsel von mehr als 300 Mitarbeitern zu Apple zur Stärkung der Chipforschung und -entwicklung geschlossen. Im Rahmen der Transaktion wird Apple 300 Millionen US\$ und weitere 300 Millionen US\$ in Form einer Vorauszahlung für Dialog Produkte entrichten, die in den nächsten drei Jahren geliefert werden. Die Transaktion wird voraussichtlich in der ersten Hälfte 2019 zum Abschluss gebracht werden.

## Operative Entwicklung

---

Innovation steht im Zentrum unseres Geschäftsmodells. In den vergangenen fünf Jahren hat das Unternehmen ca. 1,4 Mrd. US\$ in F&E investiert und ist damit einer der führenden Investoren im europäischen Technologiesektor. Unser fokussierter F&E-Ansatz spiegelt sich in unserer tiefgreifenden Expertise wider, über die wir bei der Entwicklung hochintegrierter, energieeffizienter Mixed-Signal-ICs – vorrangig für Endverbraucheranwendungen – verfügen. Wir investieren weiterhin in die Entwicklung innovativer, differenzierter Technologie in wachstumsstarken Segmenten der von uns anvisierten Zielmärkte: IoT, Mobile, Automotive sowie Computing & Storage. Für unseren Erfolg entscheidend ist unsere Fähigkeit, begabten Ingenieursnachwuchs zu gewinnen, weiterzuentwickeln und im Unternehmen zu behalten. 2018 ist die Zahl der Mitarbeiter um 1% auf 2.100 gestiegen. 76% unserer Mitarbeiter sind in Ingenieursfunktionen tätig (Stand 31. Dezember 2018). Weiter haben wir die F&E-Kapazitäten von Silego in unsere Designzentren in Nordamerika, Europa und Asien integriert. Die Mitarbeiterfluktuation lag 2018 bei 10,7% und war damit in etwa gleichauf mit 2017 (2017: 10,3%). Unsere Mitarbeiter arbeiten an 29 Standorten in 16 Ländern. Dieser globale Pool von Talenten ermöglicht es uns, eng mit Kunden und Partnern zusammenzuarbeiten und unsere Erfolgsbilanz hinsichtlich Innovationen fortzuführen.

Unsere gute Wettbewerbsposition verdanken wir unserer fachlichen Kompetenz, verbunden mit kurzen Entwicklungszyklen. Damit ermöglichen wir unseren Kunden eine rasche Markteinführung. Um den Anforderungen unserer Kunden, gerade in wettbewerbsintensiven Märkten, nachzukommen, bieten unsere Produkte verschiedene Abstufungen der Konfigurier- und Programmierbarkeit. Dies führt zu verstärkter Integration und Differenzierung.

Unsere primären Zielmärkte sind IoT und Mobile. Die wachsende Zahl smarter, vernetzter Geräte hat zur fortlaufenden Einführung von Standard-Funktechnologien, wie beispielweise Bluetooth® Low-Energy, beigetragen. Energieeffizienz ist eine maßgebliche Anforderung in den Endverbrauchermarkten. Wir nutzen daher unsere Powermanagement-Technologien um neue Anwendungsbereiche zu erschließen, die über mobile Endgeräte hinausgehen. Die Einführung neuer Schnelllade-Technologien und die zunehmende Verwendung von Backlighting stellen für unsere Mobile-Geschäftssparte vielversprechende Chancen dar. Ein wichtiges Element unserer Strategie ist es, mit unseren Produkten und unserer Expertise weitere Bereiche in den Segmenten Automotive und Computing & Storage zu erschließen. Die zunehmende Verbreitung von Hochleistungsprozessoren in Infotainmentsystemen, komplexere Elektronik im Fahrgastraum sowie wachsende Anforderungen an ein noch effizienteres Powermanagement haben neue Möglichkeiten für unser Geschäft in diesen beiden Zielmärkten hervorgebracht.

Entsprechend unseren strategischen Zielen haben wir unser Produktportfolio 2018 durch eine Kombination organischer und anorganischer Wachstumsmaßnahmen erweitert.

### Mobile Systems

Im vierten Quartal 2018 lag der Umsatz des Geschäftssegments Mobile Systems 13 % unter dem Vergleichsquartal. Ursächlich hierfür war vor allem geringere Volumen sowie die von Apple am 31. Mai 2018 mitgeteilte Reduzierung für den Volumenanteil des Haupt-PMIC an der Smartphone-Plattform 2018. Diese Entwicklung wurde teilweise durch einen höheren Content per Device bei anderen Plattformen kompensiert. Für das Geschäftsjahr 2018 lag der Umsatzerlös 1% unter dem GJ 2017. Ursächlich hierfür war die Reduzierung von Apple für den Volumenanteil des Haupt-PMIC an der Smartphone-Plattform 2018.

Die Bedürfnisse und Anforderungen der Verbraucher entwickeln sich ständig weiter und machen bei einer ganzen Reihe von „Always-on“-IoT-Endgeräten eine längere Batterie-Lebensdauer erforderlich. Um diesen Anforderungen nachzukommen, hat Mobile Systems sein Portfolio an anwendungsspezifischen Standardprodukten (ASSP) erweitert und unseren ersten vollständig integrierten Nanopower-PMIC für stromsparende IoT-Anwendungen und einen Haptic-IC eingeführt. Unser Haptic-IC ermöglicht ein verfeinertes, haptisches Erlebnis bei Mobile- und Gaming-Anwendungen sowie bei Touchscreens.

Im vierten Quartal 2018 haben wir mit Apple Inc. eine Vereinbarung über die Lizenzierung einiger unserer Haupt-PMIC-Technologien geschlossen, ebenso über die Übertragung bestimmter Vermögenswerte des Unternehmens sowie den Wechsel von mehr als 300 Mitarbeitern. Zusätzlich erhielten wir Aufträge zur Entwicklung neuer kundenspezifischer Mixed-Signal-Designs für Modelle der nächsten Generation. Diese Möglichkeiten sowie alle weiteren Projekte, die sich für uns durch unseren größten Kunden ergeben, entstehen Produkt für Produkt. Sie sind abhängig von unserer Fähigkeit, gemäß der höchsten technischen Standards zu arbeiten und wegweisende Technologien zu entwickeln, ebenso wie von unserem Versprechen, hochwertige Produkte zu angemessenen Preisen und Stückzahlen zu liefern. Wir sind uns bewusst, dass Apple über die Ressourcen und Kapazitäten verfügt, selbst einen PMIC zu entwickeln. Wir werden unseren größten Kunden auch in

Zukunft im Sinne der weiteren Entwicklung und des Ausbaus unserer Geschäftsbeziehung nach Kräften unterstützen.

Gleichzeitig haben wir die Einführung unserer Powermanagement-Technologie in neuen Zielmärkten fortgesetzt. Die Folge war eine zunehmende Dynamik durch Design-Impulse im Bereich Gaming, bei SSD und DSLR-Kameras. Im Bereich Gaming arbeiten wir für eine führende Spielekonsole-Marke an einem zweiten kundenspezifischen PMIC-Design. Im Bereich SSD arbeiten wir mit einem führenden Hersteller am Design eines kundenspezifischen PMIC. Im Bereich DSLR-Kameras schließlich erzielen wir Design-Wins für Powermanagement und Motortreiber. Das neueste Produkt, das wir für einen Mobile Chipset Partner entwickelt haben, ging im vierten Quartal 2018 in Massenproduktion zur Verwendung im neuesten Micromax Smartphone; ein führendes Smartphone auf dem indischen Markt. Unsere fortgesetzte Zusammenarbeit mit Renesas und Xilinx stärkt die Präsenz von Dialog im Automotive-Segment.

#### Advanced Mixed Signal

Der Umsatz von Advanced Mixed Signal lag im vierten Quartal 2018 42% über dem Vorjahresquartal. Ohne Berücksichtigung des Umsatzbeitrags von Silego schnitt Advanced Mixed Signal im Berichtsquartal 4% schlechter ab als in Q4 2017. Grund waren vorrangig die geringeren Umsatzvolumina bei LED Solid-State Lighting-ICs im Wohnbereich. Auf das GJ 2018 gesehen, übertraf der Umsatz aufgrund des Beitrags von Silego und der soliden Performance unserer Rapid Charge™ Produkte das Vorjahr um 73%.

Die Akquisition von Silego im November 2017 hat zur Ausweitung unseres Produktportfolios beigetragen. Der Configurable Mixed-Signal-IC (CMIC) ermöglicht es Kunden mehrere analoge, logische und diskrete Komponenten ohne großen Zeitaufwand anzupassen und in einem einzigen Chip zu integrieren. Bis heute wurden über 4 Milliarden dieser Einheiten ausgeliefert. 2018 haben wir den ersten CMIC mit In-System-Programmierung herausgebracht. Dadurch wird der Entwicklungsprozess beschleunigt und die Zeit bis zur Markteinführung reduziert. Die Technologie wird zur Vergrößerung unserer Kundenbasis beitragen und unsere Präsenz in sämtlichen anvisierten Zielmärkten stärken. Im Jahresvergleich übertraf der Umsatz mit CMIC-Produkten in 2018 das Vorjahr um 24%<sup>4</sup>.

Die Einführung von Schnellladetechnologien im Markt setzte sich in der zweiten Hälfte 2018 fort. Im Verlauf des Jahres wurde unser USB Power Delivery (USB PD) Chipset von Hosiden eingeführt. Hosiden ist ein führender Hersteller von Ladeadaptern für mobile Endgeräte. Wir erwarten, dass der USB PD Type C in der zweiten Hälfte 2019 an Bedeutung gewinnt. Durch die Kombination aus differenzierter Technologie, schneller Umsetzung sowie umfassender Unterstützung von Rapid-Charge-Protokollen hat Dialog seinen maßgeblichen Marktanteil im Schnelllade-Segment erfolgreich gehalten. Unsere RapidCharge™ Lösungen für Netzteil-Adapter hatten Ende 2018 am Schnelllade-Adaptermarkt für Smartphones einen Marktanteil von circa 60%.

Unser breites Produktportfolio bei LED Solid-State Lighting (SSL) Treiber-ICs, sowie exklusiven digitalen Wandeltechnologien ermöglicht hochwertige Lösungen zu niedrigen Kosten. Das erweiterte Spektrum an LED-Backlighting-Produkten (zusammen mit der Akquisition des Portfolios der ams AG im Jahr 2017) hat zur Vergrößerung unserer Kundenbasis beigetragen und unseren Anteil am Markt für großflächige Bildschirme vergrößert.

<sup>4</sup> Basierend auf dem tatsächlichen, 2017 in zwölf Monaten erzielten Umsatz von 84,3 Mio. US\$

#### Connectivity

Im vierten Quartal 2018 verzeichnete Connectivity aufgrund der soliden Performance bei Bluetooth® Low-Energy und der neuen Reihe von Audio-ICs ein Umsatzplus von 6% im Jahresvergleich. Aus denselben Gründen wie in Q4 2018 schnitt das GJ 2018 im Jahresvergleich um 9% besser ab.

2018 erreichte unser Segment Connectivity einen bemerkenswerten Meilenstein: Die Auslieferung von 200 Millionen SmartBond™ SoC-Einheiten (System-on-Chip) an den IoT-Markt. Im Gesamtjahr 2018 erhöhte sich der Umsatz mit SmartBond™, unserem Bluetooth® Low-Energy-SoC, im Jahresvergleich um 21%. Dies ist ein klarer Hinweis auf den Nutzen, den wir unseren Kunden damit liefern, sowie auf die weiter voranschreitende Akzeptanz der Technologie über einen breiten Anwendungsbereich hinweg. Und wir werden unser Produktspektrum auch weiterhin ausbauen. Ergänzend zu den von uns anvisierten vertikalen Märkten sehen wir mittelfristig auch zunehmende Chancen in neuen Segmenten wie zum Beispiel Connected Health und Automotive. 2018 haben wir das SmartBond™ Produktportfolio um den Bluetooth-Standard 5.0 erweitert und unser Bluetooth® Mesh Software-Entwicklungskit eingeführt.

Das Connectivity-Segment avisiert zudem mit dem SmartBeat™ Wireless Audio-IC den Headset-Markt für Endverbraucher. Diese Technologie schafft die Voraussetzung für ein neues immersives Headset-Erlebnis. Sie unterstützt sowohl kabelgebundene USB 3.0 Type-C™ als auch Bluetooth® basierte Headsets für Endverbraucher. 2018 entschied sich Jabra für unsere Technologie, um damit die Audioqualität ihrer neuen Headset-Serie Engage zu verbessern.

#### Automotive & Industrial

Im vierten Quartal 2018 fiel der Umsatz im Segment Automotive & Industrial gegenüber dem Vorjahresquartal aufgrund geringerer Umsatzvolumina im Automobilsegment um 15% niedriger aus. Der Geschäftsverlauf bei Automotive & Industrial war im GJ 2018 trotz geringerer Umsatzvolumina bei unseren Automotive-Produkten in der zweiten Jahreshälfte im Wesentlichen stabil.

#### Auswirkung der Umklassifizierung bestimmter Produktentwicklungskosten

Mit Wirkung zum 1. Januar 2018 haben wir die Abschreibung aktivierter Produktentwicklungskosten, die Abschreibung technologiebasierter erworbener immaterieller Vermögensgegenstände und Lizenzzahlungen für die Nutzung geistigen Eigentums für die Produktentwicklung von den Umsatzkosten in die Forschungs- und Entwicklungskosten (F&E) umklassifiziert.

Wie in der folgenden Tabelle aufgeführt, haben wir die Vergleichsinformationen für das GJ 2017 und das vierte Quartal 2017 einheitlich dargestellt.

#### GJ 2017

	IFRS			Bereinigt <sup>1</sup>		
	Wie bisher berichtet 000US\$	Auswirkung der Umklassifizierung 000US\$	Nach Umklassifizierung 000US\$	Wie bisher berichtet 000US\$	Auswirkung der Umklassifizierung 000US\$	Nach Umklassifizierung 000US\$

	IFRS			Bereinigt <sup>1</sup>		
Umsatzerlöse	1.352.841	–	1.352.841	1.352.841	–	1.352.841
Umsatzkosten	(732.188)	24.217	(707.971)	(721.125)	16.679	(704.446)
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>620.653</b>	<b>24.217</b>	<b>644.870</b>	<b>631.716</b>	<b>16.679</b>	<b>648.395</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	(278.796)	(24.217)	(303.013)	(259.106)	(16.679)	(275.785)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>187.017</b>	<b>–</b>	<b>187.017</b>	<b>259.458</b>	<b>–</b>	<b>259.458</b>
Bruttomarge	45,9%		47,7%	46,7%		47,9%
Forschungs- und Entwicklungskosten % vom Umsatz	20,6%		22,4%	19,2%		20,4%

#### Q4 2017

	IFRS			Bereinigt <sup>1</sup>		
	Wie bisher berichtet 000US\$	Auswirkung der Umklassifi- zierung 000US\$	Nach Umklassifizierung 000US\$	Wie bisher berichtet 000US\$	Auswirkung der Umklassifi- zierung 000US\$	Nach Umklassifizierung 000US\$
Umsatzerlöse	463.519	–	463.519	463.519	–	463.519
Umsatzkosten	(254.190)	6.677	(247.513)	(249.795)	4.455	(245.340)
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>209.329</b>	<b>6.677</b>	<b>216.006</b>	<b>213.724</b>	<b>4.455</b>	<b>218.179</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	(78.462)	(6.677)	(85.139)	(71.467)	(4.455)	(75.922)
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>75.390</b>	<b>–</b>	<b>75.390</b>	<b>108.128</b>	<b>–</b>	<b>108.128</b>
Bruttomarge	45,2%		46,6%	46,1%		47,1%
Forschungs- und Entwicklungskosten % vom Umsatz	16,9%		18,4%	15,4%		16,4%

#### Nicht-IFRS-Kennzahlen

Bereinigte Kennzahlen für Performance und Free Cashflow in dieser Pressemitteilung sind Nicht-IFRS-Kennzahlen. Unsere Verwendung von bereinigten Kennzahlen sowie Vergleichsangaben für die bereinigten Kennzahlen zu den am nächsten entsprechenden IFRS-Kennzahlen für das GJ 2018 und das GJ 2017 sind in Abschnitt 3 des zum Konzernabschluss und ausgewählten Anhangangaben für das vierte Quartal und Geschäftsjahr 2018 aufgeführt. Zur besseren Übersicht sind nachfolgend Vergleichsangaben für die Nicht-IFRS-Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2018 und 2017 sowie das vierte Quartal 2018 und 2017 aufgeführt:

#### Ausgewählte Positionen der GuV

#### GJ 2018

000US\$	IFRS- Basis	Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammen- hängende Sozialversiche- rungsbeiträge	Bilanzierung von Unterneh- menszusam- menschlüssen	Integra- tionskosten	Kosten für Unterneh- mens- Transak- tionen	Effektiv- zins- methode	Strategische Investi- tionen	Bereinigt
<b>Umsatzerlöse</b>	1.442.138	–	–	–	–	–	–	1.442.138
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>691.068</b>	<b>1.791</b>	<b>3.129</b>	<b>13</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>696.001</b>

000US\$	IFRS-Basis	Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Kosten für Unternehmens-Transaktionen	Effektivzinsmethode	Strategische Investitionen	Bereinigt
<b>Vertriebs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten</b>	(168.228)	17.163	14.757	2.524	11.346	–	–	(122.438)
<b>Forschungs- und Entwicklungskosten</b>	(326.309)	22.699	9.148	228	–	–	–	(294.234)
<b>Sonstiges Betriebsergebnis</b>	3.176	–	(877)	–	–	–	–	2.299
<b>Betriebsergebnis</b>	199.707	41.653	26.157	2.765	11.346	–	–	281.628
<b>Finanzergebnis</b>	(3.514)	–	2.220	–	–	50	9.269	8.025
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	196.193	41.653	28.377	2.765	11.346	50	9.269	289.653
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	(55.281)	(2.108)	(3.448)	(555)	(1.024)	(9)	(746)	(63.171)
<b>Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	140.912	39.545	24.929	2.210	10.322	41	8.523	226.482
<b>Anteiliger Verlust des assoziierten Unternehmens</b>	(1.113)	–	–	–	–	–	–	(1.113)
<b>Konzernergebnis</b>	139.799	39.545	24.929	2.210	10.322	41	8.523	225.369

GJ 2017

000US\$	IFRS-Basis	Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Effektivzinsmethode	Strategische Investitionen	US-Steuerreform	Bereinigt
<b>Umsatzerlöse</b>	1.352.841	–	–	–	–	–	–	1.352.841
<b>Bruttoergebnis</b>	644.870	1.219	2.306	–	–	–	–	648.395
<b>Vertriebs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten</b>	(145.262)	16.285	14.358	1.121	–	–	–	(113.498)
<b>Forschungs- und Entwicklungskosten*</b>	(303.013)	17.994	8.050	1.184	–	–	–	(275.785)
<b>Sonstiges Betriebsergebnis</b>	(9.578)	–	–	–	–	9.924	–	346
<b>Betriebsergebnis</b>	187.017	35.498	24.714	2.305	–	9.924	–	259.458
<b>Finanzergebnis</b>	7.786	–	436	–	289	(1.398)	–	7.113
<b>Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	194.803	35.498	25.150	2.305	289	8.526	–	266.571
<b>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</b>	(25.369)	(3.476)	(4.187)	(701)	(56)	1.889	(6.658)	(38.558)
<b>Konzernergebnis</b>	169.434	32.022	20.963	1.604	233	10.415	(6.658)	228.013

\* Bruttomarge sowie Forschungs- und Entwicklungskosten für 2017 werden einheitlich dargestellt. Weitere Informationen zur Klassifizierung bestimmter Produktentwicklungskosten finden Sie auf Seite 5 sowie unter Anmerkung 1 zum Konzernabschluss und ausgewählten Anhangangaben.

Q4 2018

000US\$	IFRS-Basis	Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Kosten für Unternehmens-Transaktionen	Strategische Investitionen	Bereinigt
Umsatzerlöse	430.745	–	–	–	–	–	430.745
Bruttoergebnis	209.469	359	–	–	–	–	209.828
Vertriebs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten	(46.809)	4.507	3.731	662	6.693	–	(31.216)
Forschungs- und Entwicklungskosten	(84.951)	7.488	2.275	–	–	–	(75.188)
Sonstiges betriebliches Ergebnis	(600)	–	600	–	–	–	–
Betriebsergebnis	77.109	12.354	6.606	662	6.693	–	103.424
Finanzergebnis	223	–	590	–	–	1.814	2.627
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	77.332	12.354	7.196	662	6.693	1.814	106.051
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	(19.449)	(2.237)	(701)	(113)	(370)	(345)	(23.215)
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	57.883	10.117	6.495	549	6.323	1.469	82.836
Anteiliger Verlust des assoziierten Unternehmens	3	–	–	–	–	–	3
<b>Konzernergebnis</b>	<b>57.886</b>	<b>10.117</b>	<b>6.495</b>	<b>549</b>	<b>6.323</b>	<b>1.469</b>	<b>82.839</b>

Q4 2017

000US\$	IFRS-Basis	Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Effektivzinsmethode	Strategische Investitionen	US-Steuerreform	Bereinigt
Umsatzerlöse	463.519	–	–	–	–	–	–	463.519
Bruttoergebnis	216.006	(133)	2.306	–	–	–	–	218.179
Vertriebs- sowie Allgemeine und Verwaltungskosten	(45.849)	2.749	7.554	1.121	–	–	–	(34.425)
Forschungs- und Entwicklungskosten*	(85.139)	5.299	2.734	1.184	–	–	–	(75.922)
Sonstiges Betriebsergebnis	(9.628)	–	–	–	–	9.924	–	296
Betriebsergebnis	75.390	7.915	12.594	2.305	–	9.924	–	108.128
Finanzergebnis	5.925	–	436	–	49	(5.302)	–	1.108
Ergebnis vor Steuern vom	81.315	7.915	13.030	2.305	49	4.622	–	109.236



000US\$	IFRS-Basis	Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen	Integrationskosten	Effektivzinsmethode	Strategische Investitionen	US-Steuerreform	Bereinigt
<b>Einkommen und vom Ertrag</b>								
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	608	1.998	(3.557)	(701)	(10)	2.522	(6.658)	(5.798)
<b>Konzernergebnis</b>	<b>81.923</b>	<b>9.913</b>	<b>9.473</b>	<b>1.604</b>	<b>39</b>	<b>7.144</b>	<b>(6.658)</b>	<b>103.438</b>

\* Bruttomarge sowie Forschungs- und Entwicklungskosten für 2017 werden einheitlich dargestellt. Weitere Informationen zur Klassifizierung bestimmter Produktentwicklungskosten finden Sie auf Seite 5 sowie unter Anmerkung 1 zum Konzernabschluss und ausgewählten Anhangangaben.

#### Bilanzierung von Unternehmenszusammenschlüssen

000US\$	Q4 2018	Q4 2017	GJ 2018	GJ 2017
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	–	3.207	–	4.539
Abschreibung von erworbenen identifizierten immateriellen Vermögensgegenständen	5.657	5.673	22.629	16.461
Effekte aus der Fair-Value-Bewertung von übernommenen Vorräten	–	2.305	3.129	2.305
Kaufpreisverbindlichkeit, als Vergütungsaufwendung bilanziert	336	1.409	1.481	1.409
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	(27)	–	(204)	–
Neubewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	640	–	(878)	–
<b>Steigerung des Betriebsergebnisses</b>	<b>6.606</b>	<b>12.594</b>	<b>26.157</b>	<b>24.714</b>
Auflösung der Diskontierung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	590	436	2.220	436
<b>Steigerung des Ergebnisses vor Ertragssteuern</b>	<b>7.196</b>	<b>13.030</b>	<b>28.377</b>	<b>25.150</b>
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(701)	(3.557)	(3.448)	(4.187)
<b>Steigerung des Konzernergebnisses</b>	<b>6.495</b>	<b>9.473</b>	<b>24.929</b>	<b>20.963</b>

#### EBITDA

000US\$	Q4 2018	Q4 2017	GJ 2018	GJ 2017
Konzernergebnis	57.886	81.923	139.799	169.434
Finanzergebnis	(223)	(5.925)	3.514	(7.786)
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	19.449	(608)	55.281	25.369
Abschreibungen auf Sachanlagen	7.381	8.004	31.455	30.807
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	12.567	12.622	49.130	41.969
<b>EBITDA</b>	<b>97.060</b>	<b>96.016</b>	<b>279.179</b>	<b>259.793</b>
Anteilsbasierte Vergütung und damit zusammenhängende Sozialversicherungsbeiträge	12.354	7.915	41.653	35.498
Akquisitionsbedingte Aufwendungen	–	3.207	–	4.539

000US\$	Q4 2018	Q4 2017	GJ 2018	GJ 2017
Effekte aus der Fair-Value-Bewertung von übernommenen Vorräten	–	2.305	3.129	2.305
Kaufpreisverbindlichkeit, als Vergütungsaufwendung bilanziert	336	1.409	1.481	1.409
Verfall verzögerter Kaufpreisverbindlichkeiten	(27)	–	(204)	–
Neubewertung bedingter Kaufpreisverbindlichkeiten	640	–	(878)	–
Kosten für Unternehmenstransaktionen	6.693	–	11.346	–
Integrationskosten	662	2.305	2.765	2.305
Außerplanmäßige Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenständen	–	2.790	–	2.790
Außerplanmäßige Abschreibung auf Sachanlagen	–	1.537	–	1.537
Verlust aus der Dekonsolidierung von Dyna Image	–	5.597	–	5.597
Anteiliger Verlust des assoziierten Unternehmens	(3)	–	1.113	–
<b>Bereinigtes EBITDA</b>	<b>117.715</b>	<b>123.081</b>	<b>339.584</b>	<b>315.773</b>

#### Ergebnis je Aktie

000US\$	Q4 2018	Q4 2017	GJ 2018	GJ 2017
<b>IFRS-Kennzahlen</b>				
Konzernergebnis	57.886	81.923	139.799	169.434
Verlust, der auf nicht beherrschende Anteile entfällt	–	3.141	–	4.482
<b>Ergebnis für die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie</b>	<b>57.886</b>	<b>85.064</b>	<b>139.799</b>	<b>173.916</b>
<b>Bereinigte Kennzahlen</b>				
Konzernergebnis*	82.839	103.438	225.369	228.013
Verlust, der auf nicht beherrschende Anteile entfällt	–	446	–	1.425
<b>Ergebnis für die Ermittlung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie</b>	<b>82.839</b>	<b>103.884</b>	<b>225.369</b>	<b>229.438</b>

\* Das bereinigte Konzernergebnis übergeleitet auf das Konzernergebnis nach IFRS ist in den Tabellen unter „Reconciliation of underlying measures to equivalent IFRS measures“ abgebildet.

#### Free Cashflow

000US\$	Q4 2018	Q4 2017	GJ 2018	GJ 2017
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	96.466	130.238	288.649	284.722
Erwerb von Sachanlagen	(5.900)	(9.907)	(26.145)	(47.938)
Erwerb vom immateriellen Vermögensgegenständen	(2.306)	(2.164)	(6.197)	(6.196)
Auszahlungen für aktivierte Entwicklungskosten	(5.821)	(6.327)	(24.771)	(20.988)
Kapitalanteil an Finance-Lease-Verpflichtungen und Ratenkaufzahlungen	–	(800)	(1.651)	(4.283)
<b>Free Cashflow</b>	<b>82.439</b>	<b>111.040</b>	<b>229.885</b>	<b>205.317</b>

\*\*\*\*\*

#### Deutsche Übersetzung der englischen Mitteilung

Diese in deutscher Sprache vorliegende Mitteilung ist eine nicht zertifizierte, nicht geprüfte Übersetzung der englischen Mitteilung. Maßgeblich ist allein die englische Originalfassung, die auf der Webseite des Unternehmens [www.dialog-semiconductor.de](http://www.dialog-semiconductor.de) erhältlich ist.

\*\*\*\*\*

Dialog Semiconductor lädt Sie ein, an einer Telefonkonferenz heute um 09:30 Uhr (London) / 10:30 Uhr (Frankfurt) teilzunehmen, in der das Management die Ergebnisse des vierten Quartals 2018 präsentiert sowie einen Ausblick auf das erste Quartal 2019 geben wird. Um an der Konferenz teilzunehmen, registrieren Sie sich bitte über untenstehenden Link. Nach der Registrierung erhalten Sie Zugang zu einer Übersicht aller länderspezifischen Einwahlnummern, dem Konferenz-Passwort sowie ihrer Teilnehmer-ID:

<https://www.incommglobalevents.com/registration/client/1558/dialog-semiconductor-q4-earnings-call/>

Die Analystenpräsentation wird zudem parallel zur Telefonkonferenz hier zugänglich sein:

<http://webcast.openbriefing.com/DS06032019/>

Diese Präsentation steht auch auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations zur Verfügung:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Eine Aufzeichnung wird Ihnen vier Stunden nach der Präsentation unter folgender Adresse zur Verfügung stehen:

<http://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations>

Zusätzliche Informationen über diese Mitteilung, darunter die konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung, die Konzernbilanz und die konsolidierte Kapitalflussrechnung für das am 31. Dezember 2018 zu Ende gegangene Geschäftsjahr können Sie auf der Website des Unternehmens im Bereich Investor Relations einsehen:

<https://www.dialog-semiconductor.com/investor-relations/results-center>

Dialog, das Dialog Logo, SmartBond™, RapidCharge™ und SmartBeat™ sind eingetragene Markenzeichen von Dialog Semiconductor Plc und seinen Tochterunternehmen. Alle anderen Produkt- oder Service-Namen sind Rechte ihrer jeweiligen Eigentümer. © Copyright 2018 Dialog Semiconductor Plc. Alle Rechte vorbehalten.

Für weitere Informationen:

Dialog Semiconductor

Jose Cano  
Head of Investor Relations  
T: +44 (0)1793 756 961  
[jose.cano@diasemi.com](mailto:jose.cano@diasemi.com)

FTI Consulting London

Matt Dixon  
T: +44 (0)2037 271 137  
[matt.dixon@fticonsulting.com](mailto:matt.dixon@fticonsulting.com)

FTI Consulting Frankfurt

Anja Meusel  
T: +49 (0)69 9203 7120  
[anja.meusel@fticonsulting.com](mailto:anja.meusel@fticonsulting.com)

#### Über Dialog Semiconductor

Dialog Semiconductor liefert hochintegrierte standardisierte (ASSP) sowie kundenspezifische (ASIC) Mixed-Signal-ICs, die für den Einsatz in Smartphones, Tablets, IoT, Solid-State Lighting (SSL) sowie Smart-Home Anwendungen optimiert sind. Dialog bringt jahrzehntelange Erfahrungswerte in der schnellen Entwicklung von ICs mit und bietet dabei flexiblen und dynamischen Support, in Verbindung mit herausragenden Innovationen und der Sicherheit eines etablierten Geschäftspartners. Mit erstklassigen Fertigungspartnern operiert Dialog nach dem Fabless-Geschäftsmodell. Dialog ist ein sozialverantwortlicher Arbeitgeber, der zahlreiche Programme zugunsten seiner Mitarbeiter, der Allgemeinheit, seiner weiteren Stakeholder-Gruppen sowie seines operativen Umfelds verfolgt.

Die von Dialog entwickelten energiesparenden Technologien, inklusive des DC-DC Configurable Power Management Systems, liefern hohe Effizienz und bereichern zudem das Nutzungserlebnis des Kunden durch eine verlängerte Batterielebensdauer und einen beschleunigten

Ladeprozess für mobile Geräte. Zu Dialogs Technologie-Portfolio gehören ferner Audio, Bluetooth® Low-Energy, RapidCharge™ sowie AC/DC-Spannungswandler und Multi-Touch.

Das Unternehmen hat seinen Firmensitz in London und verfügt über eine globale Organisation in den Bereichen Vertrieb, Forschung & Entwicklung und Marketing. Im Jahr 2018 erwirtschaftete Dialog Semiconductor Plc mit ca. 2.100 Mitarbeitern rund 1,4 Mrd. US-Dollar Umsatz. Dialog ist an der Frankfurter Börse gelistet (XETRA: DLG) (Regulierter Markt, Prime Standard, ISIN GB0059822006) und ist Mitglied im deutschen TecDax-Index.

#### Zukunftsgerichtete Angaben

---

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Angaben“ über künftige Entwicklungen, die auf aktuellen Einschätzungen des Managements beruhen. Die Begriffe „antizipiert“, „glaubt“, „erwartet“, „geht davon aus“, „schätzt“, „beabsichtigt“ und ähnliche Ausdrücke kennzeichnen zukunftsgerichtete Angaben. Solche Angaben sind gewissen Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind ein konjunktureller Abschwung in der Halbleiter- und Telekommunikationsindustrie, Veränderungen der Wechselkurse, die Zinsentwicklung, die zeitliche Abstimmung von Kundenbestellungen mit dem Herstellungsprozess, überschüssige oder ungängige Vorratsbestände, die Auswirkung von Konkurrenzprodukten sowie deren Preisstellung, politische Risiken in Ländern, in denen wir unser Geschäft betreiben oder Verkäufe tätigen sowie Beschaffungsknappheit. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder andere Unwägbarkeiten (einige von ihnen sind unter der Überschrift „Risikobericht“ in unserem aktuellen Geschäftsbericht beschrieben), eintreten oder sich die den Angaben zugrundeliegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Angaben genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben nicht die Absicht, noch übernehmen wir eine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Angaben zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag ihrer Veröffentlichung ausgehen. Jedoch ersetzen spätere Angaben jeweils frühere Angaben.